

Ressort: Finanzen

Bericht: Rentenbezugsdauer steigt 2015 auf neues Rekordhoch

Berlin, 25.07.2016, 07:31 Uhr

GDN - Deutschlands Ruheständler beziehen lange Rente wie nie zuvor: Im vergangenen Jahr stieg die durchschnittliche Bezugsdauer bei Frauen auf 22,8 Jahre (reguläre Altersrente), bei Männern auf 18,78 Jahre. Das geht laut "Bild" (Montag) aus neuen Daten der Rentenversicherung Bund hervor.

2010 erhielten Frauen im Durchschnitt noch 22,09 Jahre Rente, Männer 17,51 Jahre. Die Junge Union (JU) sowie der CDU-Wirtschaftsflügel fordern angesichts der Zahlen, den Rentenbeginn langfristig deutlich über 67 Jahre hinausschieben. "Die neuen Zahlen zeigen, dass es nur gerecht ist, das Renteneintrittsalter an die Lebenserwartung zu koppeln", sagte JU-Chef Paul Ziemiak der "Bild". "Über die Rente mit 67 hinaus muss ein Mechanismus greifen, dass ein Drittel der gestiegenen Lebenserwartung zu längerer Arbeitszeit wird." Der Vorsitzende des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) im Bundestag, Christian von Stetten (CDU), erklärte in der "Bild", die "unsinnige Rente mit 63" verschärfe die Situation für die künftige Rentnergeneration. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) plädierte dafür, den Rentenbeginn bis 2041 auf 73 Jahre anzuheben. "Nur dann wird verhindert, dass die Rentenbeiträge steigen und das Rentenniveau weiter als geplant sinken muss", sagte IW-Geschäftsführer Hubertus Bardt der "Bild". "Wenn nicht stärker privat und betrieblich vorgesorgt wird, müsste das Eintrittsalter weiter erhöht werden: bis 2030 auf 69 Jahre und bis 2041 auf 73 Jahre. Wir dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass mit den letzten Rentenreformen alle Probleme gelöst wurden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75764/bericht-rentenbezugsdauer-steigt-2015-auf-neues-rekordhoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com